

MENORAH
DER GOLDENE LEUCHTER
Teil 1

Dr. S.Y. Govender

November 2006

Übersetzung September 2011

von Heinz Hofstetter

Inhalt	Seite
Vorwort 4	
-Gottes Auftrag für den Leuchter	5
-Bezaleel's Herstellung des Leuchters	5
1. Erklärung der Struktur und Eigenschaften des Leuchters	5
2. Der Leuchter war das einzige Licht im Heiligtum	6
3. Das Bild von Jesus und der Gemeinde im Vorschatten des Leuchters	6
3.1. Jesus ist der Leuchter	6
3.1.1. Aus einem Talent Gold gemacht	6
3.1.2. Aus reinem Gold gemacht	6
3.1.3. Das Gold war getrieben (gehämmert)	6
3.1.4. Der Gebrauch von Fürwörtern (Pronomen)	6
3.1.5. Symbol der Mandel-Frucht	6
3.1.6. Keine Masse für den Leuchter	6
3.2. Das Wort im Leuchter	6
3.2.1. Der Leuchter aus Schaft und 3 Armen auf jeder Seite	6
-Aufbau des Leuchters	7
3.2.2. Ohne Öl gab der Leuchter kein Licht	7
3.2.3. Ohne Öl symbolisiert der Leuchter nur die Buchstaben	7
3.3.1. Die Gemeinde im Leuchter	7
3.3.2. Die Seitenarme (Äste)	8
3.3.3. Die Versammlung ist kein goldenes Kalb von Menschenhand gemacht	8
3.3.4. Der Leuchter wurde göttlich angezündet	8
3.3.5. Neun Einheiten in jedem Seitentrieb	8
4. Wie der Glaubende und die Gemeinde (eins) das Licht der Welt ist	8
4.1. Die Gemeinde ist das Licht der Welt	8
4.2. Das Licht herrscht immer der Finsternis vor	8
4.3. Das Licht scheint heller wenn Lampen zusammen brennen	8
4.4. Das Öl für das Licht	8
4.5. Der Docht	8
4.6. Um effektiv leuchten zu können, musste der Docht getrimmt werden	9
4.7. Die verkohlten Dochtteile wurden entfernt	9
4.8. Weniger Öl	9
4.9. Das Licht scheint immer	9
5. Welche geistliche Wahrheit verbirgt sich in Gideons Kriegstaktik?	9
6. "Burnout Syndrome" bei einigen Pastoren und Leitern	10
7. Bedeutung des Falles Babylons und der Leuchter in Daniel	10
-Wie scheint das Licht der "Endzeitgemeinde"?	11
8. Der Leuchter in Sacharia 4	13
8.1. Der Leuchter ist ein Bild des Wortes	14
8.2. Der Leuchter ist ein Bild Jesu	14
-Jesus und der Leuchter	15



8.3.	Der Leuchter ist ein Bild der Gemeinde	16
	Die Gnadenbefähigung kommt durch die sieben Dienste des Heiligen Geistes Gottes	17
	-Typuse für Quelle:	19
	-Er ist der Mann der in den Riss steht...	20

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "CSV – (Elberfelder) Bibel", wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt – nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Bitte studiere zu diesem Thema auch den Teil 2 und die Tempellehren 1 bis 5.



MENORAH DER GOLDENE LEUCHTER Teil 1

- AUS DER LEKTION 31 - ABC 2 (ANTWORTEN) -

GOTTES AUFTRAG FÜR DEN LEUCHTER

Exodus 25,31-40

31 Und du sollst einen Leuchter aus reinem Gold machen; in getriebener Arbeit soll der Leuchter gemacht werden, sein Fuß und sein Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen sollen aus ihm sein.

32 Und sechs Arme sollen von seinen Seiten ausgehen: drei Arme des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Arme des Leuchters aus seiner anderen Seite.

33 Drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem einen Arm: Knauf und Blume; und drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem anderen Arm: Knauf und Blume; so für die sechs Arme, die von dem Leuchter ausgehen.

34 Und an dem Leuchter vier Kelche, mandelblütenförmig: seine Knäufe und seine Blumen;

35 und zwar ein Knauf unter zwei Armen aus ihm, und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm, und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm, für die sechs Arme, die von dem Leuchter ausgehen.

36 Ihre Knäufe und ihre Arme sollen aus ihm sein; der ganze Leuchter eine getriebene Arbeit aus reinem Gold.

37 Und du sollst seine sieben Lampen machen; und man soll seine Lampen anzünden, damit sie gerade vor ihm hin scheinen;

38 und seine Dochtscheren und seine Löschnäpfe aus reinem Gold.

39 Aus einem Talent reinem Gold soll man ihn machen mit allen diesen Geräten.

40 Und sieh zu, dass du sie nach ihrem Muster machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist.

BEZALEEL'S HERSTELLUNG DES LEUCHTERS

Exodus 37,17-24

17 Und er machte den Leuchter aus reinem Gold; in getriebener Arbeit machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen waren aus ihm.

18 Und sechs Arme gingen von seinen Seiten aus: drei Arme des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Arme des Leuchters aus seiner anderen Seite.

19 Drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem einen Arm: Knauf und Blume; und drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem anderen Arm: Knauf und Blume; so für die sechs Arme, die vom Leuchter ausgingen.

20 Und an dem Leuchter vier Kelche, mandelblütenförmig: seine Knäufe und seine Blumen;

21 und zwar ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm für die sechs Arme, die von ihm ausgingen.

22 Ihre Knäufe und ihre Arme waren aus ihm; der ganze Leuchter eine getriebene Arbeit aus reinem Gold.

23 Und er machte seine sieben Lampen und seine Dochtscheren und seine Löschnäpfe aus reinem Gold.

24 Aus einem Talent reinem Gold machte er ihn und alle seine Geräte.

1. Erklärung der Struktur und Eigenschaften des Leuchters

- Aus reinem Gold im Feuer getrieben - gehämmert, geschlagen und in Form gebracht.
- Zentraler Schaft mit je 3 Seitenarmen auf jeder Seite.
- Je 3 Einheiten von Knospen, Blüten und Früchten an jedem Ast (Arm).
- 4 Einheiten von Knospen, Blüten und Früchten im zentralen Schaft.
- Gleiche Höhe wie der Tisch der Schaubrote.
- 7 Lampen mit Öl und Dochten, die nach vorne leuchten.

Im Heiligtum gab es keine Fenster und kein natürliches Licht. Der Leuchter war die einzige Lichtquelle in der Finsternis des Heiligtums. Das Licht, das nach vorne hin leuchtete, erhellte



den Rauchopferaltar, den Tisch mit den Schaubroten und den Vorhang.

2. Der Leuchter war das einzige Licht im Heiligtum was bedeutet dieses Symbol für uns?

In der Heiligen Schrift ist das Licht:

- JESUS

Joh 8,12 Wiederum nun redete Jesus zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

- DIE GEMEINDE

Mt 5,14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

- DAS WORT

Ps 119,105 Dein Wort ist Leuchte meinem Fuß und Licht für meinen Pfad.

3. Das Bild von Jesus und der Gemeinde im Vorschatten des Leuchters

3.1. Jesus ist der Leuchter

3.1.1. Aus einem Talent Gold gemacht

Die Zahl eins deutet auf die Ein(s) auch in der Form als einzig hin. Er ist einzig(artig) in Seiner GEBURT, Seinem DIENST, in Seinem TOD und in Seiner AUFERSTEHUNG.

3.1.2. Aus reinem Gold gemacht

Jesus ist das "reine Gold", ein Lamm ohne Fehl und Flecken.

1. Petr 1,19 sondern mit dem kostbaren Blut Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken;

Pontius Pilatus wies auf Seine Unschuld hin, das Gold auf Seine göttliche Natur und Herkunft.

3.1.3. Das Gold war getrieben (gehämmert)

Das weist auf die Schläge und Striemen hin, die Er um unserer Sünde Willen (er)trug.

Jes 53,5 doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Ungerechtigkeiten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

3.1.4. Der Gebrauch von Fürwörtern (Pronomen)

Der Gebrauch von persönlichen Fürwörtern im Leuchterkontext weist auf die Person Jesus Christus hin.

3.1.5. Symbol der Mandel-Frucht

Mandeln sind die ersten Blüten im Frühling - nach dem Winter.

Der Winter symbolisiert den Tod – der Frühling die Auferstehung.

Jesus ist die Erstfrucht der Auferstehung

1. Kor 15,23 Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; dann die, die des Christus sind bei seiner Ankunft;

3.1.6. Keine Masse für den Leuchter

Jesus hatte den Geist ohne Mass.

Joh 3,34 Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn [Gott] gibt den Geist nicht nach Maß.

3.2. Das Wort im Leuchter

3.2.1. Der Leuchter aus Schaft und 3 Armen auf jeder Seite

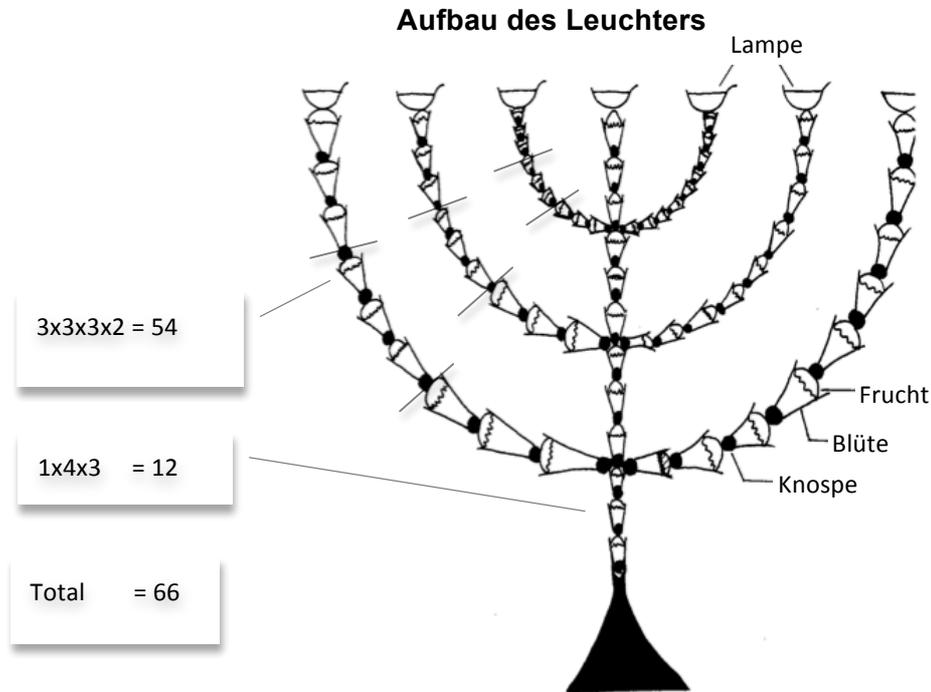
Jeder Ast (arm) hatte drei Einheiten aus Knospe, Blüte und Frucht. Der Schaft (Stamm) selber hatte 4 dieser Einheiten aus Knospe, Blüte und Frucht.

Ein Zusammenzählen dieser Einheiten aus Knospe, Blüte und Frucht führt zu folgendem Ergebnis:



- 1 Schaft (oder Stamm) mit 4 Einheiten zu 3 Teilen	= 1x4x3	= Total 12 Teile
- 3 Arme mit 3 Einheiten mit je 3 Teilen rechte Seite	= 3x3x3	= Total 27 Teile
- 3 Arme mit 3 Einheiten mit je 3 Teilen linke Seite	= 3x3x3	= Total 27 Teile
- Leuchter		= Total 66 Teile

Die Zahl 66 korrespondiert mit der Anzahl Bücher in der Bibel.



3.2.2. Ohne Öl gab der Leuchter kein Licht

Das Wort Gottes kann nur enthüllt werden durch den Heiligen Geist, unseren Lehrer und unser Gedächtnis!

Joh 14,26 Der Sachwalter aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

1. Joh 2,27 Und ihr, die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehrt, sondern wie dieselbe Salbung euch über alles belehrt und wahr ist und keine Lüge ist und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm.

3.2.3. Ohne Öl symbolisiert der Leuchter nur die Buchstaben

Ohne die Enthüllung durch das Licht im Heiligtum, konntest du **ins Allerheiligste latschen und sterben.**

2. Kor 3,6 der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.

3.3.1. Die Gemeinde im Leuchter

Joh 15,5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun.

Mt 5,14-16

14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

15 Man zündet auch nicht eine Lampe an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Lampenständer, und sie leuchtet allen, die im Haus sind.

16 Ebenso lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.



3.3.2. Die Seitenarme (Äste)

Adam wurde in einen Tiefschlaf versetzt und Eva wurde aus seiner Seite kriert.

Jesus ging in einen tiefen Todesschlaf und Blut und Wasser flossen aus Seiner Seite.

- **Mit Seinem Blut erkaufte Jesus Seine Gemeinde.**

Apg 20,28 Habt Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist als Aufseher gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines Eigenen.

- **Mit dem Wasser wusch Er Seine Gemeinde**

Eph 5,26 damit er sie heiligte, sie reinigend durch die Waschung mit Wasser durch das Wort,

3.3.3. Die Versammlung ist kein goldenes Kalb von Menschenhand gemacht

...sie ist aus purem Gold getrieben und unter Feuer in die Form gehämmert, durch Jesus, unseren Meisterbauer (-Former) gebildet.

3.3.4. Der Leuchter wurde göttlich angezündet

Das Feuer kam vom kupfernen Altar. Die Versammlung wurde am Pfingstfest im Obergemach durch den Heiligen Geist göttlich mit dem "Heiligen Feuer Gottes" angezündet – entfacht!

3.3.5. Neun Einheiten in jedem Seitentrieb

Die Zahl 9 weist auf die Gabe des Heiligen Geistes hin. Die 9 Geistes-Früchte sind notwendig, dass die Versammlung auch effektiv scheinen kann.

4. Wie der Glaubende und die Gemeinde (eins) das Licht der Welt ist

Die Gemeinde ist das Licht...

4.1. Die Gemeinde ist das Licht der Welt

- nicht nur von einem Dorf oder einer Stadt! Schon alleine deshalb muss jede lokale Gemeinde (Versammlung) eine Welt-Weite-Vision haben. (A.d.Ü. Eselsbrücke: WWW – Welt Weite Wision.)

4.2. Das Licht herrscht immer der Finsternis vor

- die Gemeinde kann nicht durch die Finsternis ausgelöscht werden!

Mt 16,18 Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus; und auf diesen Felsen werde ich meine Versammlung bauen, und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen.

4.3. Das Licht scheint heller, wenn Lampen zusammen brennen

- die Einsheit der Gemeinde wird einen viel größeren Erfolg haben in der evangelistischen Arbeit der Versammlung, als einzelne. (A.d.Ü. Siehe dazu den Vergleich eines LED's. Die Hightech Lampen von heute haben mehrere LED's, die zusammen gebündelt eine enorme Lichtstärke erzeugen können. Das Einzelne sieht man zwar leuchten, das schwache Licht kann einem jedoch nicht helfen, in der Finsternis sehen zu können, oder sogar etwas zu finden - weil eben die Finsternis immer noch Finsternis ist! Nur im zusammen gebündelten Licht wird die Finsternis durchbrochen und das Licht kann den Menschen dienen – der Mensch sieht jetzt!)

4.4. Das Öl für das Licht

Der Priester musste jeden Morgen und jeden Abend Öl in den Leuchter nachfüllen, um das Licht am brennen zu erhalten. Das Öl symbolisiert den Heiligen Geist. Es ist der Heilige Geist, der die Versammlung mit dem Licht erfüllt. Ohne Öl fängt der Docht an zu rauchen und brennt extrem schnell ab. Das heißt, ohne den Heiligen Geist wird der Gläubige sehr schnell ausbrennen.

4.5. Der Docht

Der Docht musste genauestens und akkurat im Öl platziert sein, damit das Licht effektiv scheinen konnte. Das heißt, jeder Glaubende muss genau und akkurat in seinem Ruf platziert sein, um effektiv im Dienst zu wirken.



4.6. Um effektiv leuchten zu können, musste der Docht getrimmt werden

Joh 15,2 Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe.

Drangsale und Bekümmernisse wirken unsere Fruchtbarkeit.

4.7. Die verkohlten Dochtteile wurden entfernt

und in der "Putzschale" entsorgt. Diese weggeschnittenen Dochtteile repräsentieren die Vergangenheit. Es ist ein Teil des Dochtes, der gestern noch Licht gab – aber heute unbrauchbar geworden ist – er gibt kein Licht mehr! (A.d.Ü. Dieser Teil ist ausgetrocknet und verdorrt und vermag somit das Öl nicht mehr aufzunehmen und durch die Kapillarwirkung an die Spitze, den Brennpunkt zu transformieren – an den Ort, wo der Geist sich als das Licht offenbaren kann.)

Die vergangenen Ereignisse und Errungenschaften können heute nicht mehr leuchten. Für heute gilt: **Ein neues Stück Docht muss her!**

Phil 3,13-14

13 Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eins aber tue ich: Vergessend, was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist,

14 jage ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.

Jes 42,9 Das Frühere, siehe, es ist eingetroffen, und Neues verkündige ich; ehe es hervorsprosst, lasse ich es euch hören.

Jes 43,19 Siehe, ich wirke Neues: jetzt sprosst es auf; erkennt ihr es nicht? Ja, ich mache durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde.

Lk 9,62 Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der die Hand an den Pflug gelegt hat und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes.

4.8. Weniger Öl

Der Docht, der trocken brennt, macht dieses bekannte, knisternde Geräusch und hinterlässt diesen beißenden, stinkenden Brandgeruch.

Der Verlust der Salbung (Person) ist offensichtlich für die anderen, nicht nur in der Versammlung.

4.9. Das Licht scheint immer

- der Glaubende muss konstant sein!

5. Welche geistliche Wahrheit verbirgt sich in Gideons Kriegstaktik?

Die Fackeln, das Licht war in irdenen Gefäßen. Die Trompeten wurden geblasen und simultan alle Gefäße zerschlagen. Die plötzliche Enthüllung des Lichtes, zusammen mit dem Schall der Trompeten durch Gideons Männer, wirkte sofortige Verwirrung im Lager des Feindes. Resultat: Sie zerstörten sich selber.

300 Männer zerschlugen gemeinsam die Gefäße wie ein Mann und enthüllten damit das verborgene Licht mit einem Schlag.

2. Kor 4,7 Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Überfülle der Kraft sei Gottes und nicht aus uns.

Kol 1,27 denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses ist unter den Nationen, das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit;

Joh 8,12 Wiederum nun redete Jesus zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Mt 5,16 Ebenso lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

Wir sind die irdenen Gefäße und Christus ist der Schatz, die Herrlichkeit, das Licht in uns. - Matt. 5:16 instruiert uns, das Licht scheinen zu lassen. Eine Art dies zu tun ist, das irdene Gefäß zu zerbrechen. Bringe deine Seele und deinen Leib in die Unterwerfung, Ergebenheit und Demut. Die korporative Demut und Zerbrochenheit wird dem Licht Christi Raum geben, in uns zu (er)scheinen. Ein intaktes Gefäß, was ein Symbol für Stolz ist, wird dem Licht Christi



nicht erlauben zu scheinen und gesehen zu werden. Gott widersteht der stolzen Kirche. Solche Kirchen sind wie Humpty Dumpty, der auf der Mauer sitzt. (A.d.Ü. Für die Deutschsprachigen in etwa so: HUMPTY DUMPTY SAß AUF DEM WALL - HUMPTY DUMPTY TAT 'NEN TIEFEN FALL - AUCH DER KÖNIG MIT ALL SEINEN MANNEN - BRACHTEN HUMPTY NICHT MEHR ZUSAMMEN!)

Wenn eine solche Kirche fällt, wird kein Apostel und kein Prophet in der Lage sein, sie wieder zusammenzufügen.

6. "Burnout Syndrome" bei einigen Pastoren und Leitern

- wie kommt so etwas zustande?

Der Leuchter brennt, indem er sich selber aufbraucht. Leuchter und Licht sollten durch das Öl brennen und scheinen. Das Öl muss dazu andauernd wieder nachgefüllt werden. Wenn du Dinge aus deiner eigenen Kraft tust, wirst du zwar leuchten, aber letztendlich wirst du ausbrennen. Deine eigene Kraft wird dich verlassen und du wirst versagen. Wir müssen leuchten wie Leuchter – der Heilige Geist ist das Öl, Er ist unsere Abhängigkeit, Er ist unser "Brennstoff(nachschub)".

Sach 4,6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

Wenn wir im Heiligen Geist wandeln, d.h. leben, so sind wir in der Ruhe des Herrn.

7. Bedeutung des Falles Babylons und der Leuchter in Daniel

Daniel 5,1-8

1 Der König Belsazar machte seinen tausend Gewaltigen ein großes Festmahl, und er trank Wein vor den Tausend.

2 Belsazar befahl, als der Wein ihm schmeckte, dass man die goldenen und die silbernen Gefäße herbeibrächte, die sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem weggenommen hatte, damit der König und seine Gewaltigen, seine Frauen und seine Nebenfrauen daraus tranken.

3 Dann brachte man die goldenen Gefäße, die man aus dem Tempel des Hauses Gottes in Jerusalem weggenommen hatte; und der König und seine Gewaltigen, seine Frauen und seine Nebenfrauen tranken daraus.

4 Sie tranken Wein und rühmten die Götter aus Gold und Silber, aus Kupfer, Eisen, Holz und Stein.

5 In demselben Augenblick kamen Finger einer Menschenhand hervor und schrieben, dem Leuchter gegenüber, auf den Kalk der Wand des königlichen Palastes; und der König sah die Hand, die schrieb.

6 Da veränderte sich die Gesichtsfarbe des Königs, und seine Gedanken ängstigten ihn; und die Bänder seiner Hüften lösten sich, und seine Knie schlugen aneinander.

7 Der König rief mit Macht, dass man die Sterndeuter, die Chaldäer und die Wahrsager hereinbringe; und der König hob an und sprach zu den Weisen von Babel: Jeder, der diese Schrift lesen und ihre Deutung mir anzeigen wird, der soll mit Purpur bekleidet werden, mit einer goldenen Kette um seinen Hals, und er soll als Dritter im Königreich herrschen.

8 Dann kamen alle Weisen des Königs herbei; aber sie vermochten nicht, die Schrift zu lesen und dem König ihre Deutung kundzutun.

Daniel 5,11-14

11 Es ist ein Mann in deinem Königreich, in dem der Geist der heiligen Götter ist. Und in den Tagen deines Vaters wurden Erleuchtung und Verstand und Weisheit wie die Weisheit der Götter bei ihm gefunden; und der König Nebukadnezar, dein Vater, hat ihn zum Obersten der Wahrsagepriester, der Sterndeuter, der Chaldäer und der Wahrsager erhoben – dein Vater, o König –,

12 weil ein außergewöhnlicher Geist und Kenntnis und Verstand, ein Geist der Traumdeutung und der Rätselerklärung und der Knotenlösung bei ihm gefunden wurde, bei Daniel, dem der König den Namen Beltsazar gegeben hat. So werde nun Daniel gerufen, und er wird die Deutung anzeigen.

13 Darauf wurde Daniel vor den König geführt. Der König hob an und sprach zu Daniel: Bist du Daniel, einer der Weggeführten von Juda, die der König, mein Vater, aus Juda hergebracht hat?



14 Und ich habe von dir gehört, dass der Geist der Götter in dir ist und dass Erleuchtung und Verstand und außergewöhnliche Weisheit bei dir gefunden werden.

Daniel 5,22-6,1

22 Und du, Belsazar, sein Sohn, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du dies alles gewusst hast.

23 Und du hast dich über den Herrn des Himmels erhoben; und man hat die Gefäße seines Hauses vor dich gebracht, und du und deine Gewaltigen, deine Frauen und deine Nebenfrauen, ihr habt Wein daraus getrunken. Und du hast die Götter aus Silber und Gold, aus Kupfer, Eisen, Holz und Stein gerühmt, die nicht sehen und nicht hören und nicht wahrnehmen; aber den Gott, in dessen Hand dein Odem ist und bei dem alle deine Wege sind, hast du nicht geehrt.

24 Da wurde von ihm diese Hand gesandt und diese Schrift gezeichnet.

25 Und dies ist die Schrift, die gezeichnet worden ist: Mene, mene, tekel upharsin.

26 Dies ist die Deutung der Sache: Mene – Gott hat dein Königtum gezählt und macht ihm ein Ende.

27 Tekel – du bist auf der Waage gewogen und zu leicht befunden worden.

28 Peres – dein Königreich wird zerteilt und den Medern und Persern gegeben.

29 Darauf befahl Belsazar, und man bekleidete Daniel mit Purpur, mit einer goldenen Kette um seinen Hals; und man rief über ihn aus, dass er der dritte Herrscher im Königreich sein solle.

30 In derselben Nacht wurde Belsazar, der König der Chaldäer, getötet.

6,1 Und Darius, der Meder, bekam das Königreich, als er ungefähr zweiundsechzig Jahre alt war.

Das Licht des Leuchters belichtete die Hand und die Schrift, die auf die Wand geschrieben wurde.

Das Licht der Gemeinde Jesu Christi beleuchtet die falsche Kirche und die falschen Systeme. Es ist das Licht, welches die falschen Systeme misst und richtet. (A.d.Ü. Dazu der technische Vergleich: jedes Licht hat eine ganz bestimmte Wellenlänge, die man heute ziemlich genau messen kann).

Beachte, die ganze Karriere Daniels war eine anerkannte Karriere im Licht.

Jesaja 60,1-2

1 Steh auf, leuchte; denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen!

2 Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Wie scheint das Licht der "Endzeitgemeinde"?

Mt 5,14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

LICHT SCHEINT DURCH LIEBE:

Liebe

Integrität

Eifer in guten Werken

Bescheidenheit und Demut

Erleuchtung - das Zeugnis im Wort

AUSLEGUNG:

Liebe

Epheser 5,1-9

1 Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder,

2 und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns liebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.

3 Hurerei aber und alle Unreinheit oder Habsucht werde nicht einmal unter euch genannt, wie es Heiligen geziemt;

4 auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, die sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung.

5 Denn dieses wisst und erkennt ihr, dass kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein



Götzendiener ist) ein Erbeil hat in dem Reich Christi und Gottes.

6 Niemand verführe euch mit eiteln Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

7 Seid nun nicht ihre Mitgenossen.

8 Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts

9 (denn die Frucht des Lichts besteht in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit),

Integrität

Phil 2,15 damit ihr untadelig und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr scheint wie Lichter in der Welt,

Joh 3,21 wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind.

Hi 38,15 und den Gottlosen wird ihr Licht entzogen, und der erhobene Arm wird zerbrochen.

Eph 5,11-14

11 Und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, vielmehr aber straft sie auch;

12 denn das, was heimlich von ihnen geschieht, ist schändlich auch nur zu sagen.

13 Alles aber, was bloßgestellt wird, wird durch das Licht offenbar gemacht;

14 denn das Licht ist es, das alles offenbar macht. Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!

Hi 18,5 Doch das Licht der Gottlosen wird erlöschen, und nicht leuchten wird die Flamme seines Feuers.

Die Sünde wird enthüllt durch den Lauf in Integrität der Nachfolger Jesu, so wie das Licht den Dreck in der Finsternis bloßstellt.

Eifer in guten Werken

Mt 5,16 Ebenso lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

Jesaja 58,7-8

7 Besteht es nicht darin, dein Brot dem Hungrigen zu brechen, und dass du verfolgte Elende ins Haus führst? Wenn du einen Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dich deinem Nächsten nicht entziehst?

8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen; und deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein.

Jes 58,10 und deine Speise dem Hungrigen darreichst und die niedergedrückte Seele sättigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag.

Bescheidenheit und Demut...

geschieht durch...

-Reue und Umkehr - Busse:

Hiob 11,13-17

13 Wenn du dein Herz ausrichtest und deine Hände zu ihm ausbreitest –

14 wenn Frevel in deiner Hand ist, so entferne ihn, und lass Unrecht nicht in deinen Zelten wohnen,

15 ja, dann wirst du dein Angesicht erheben ohne Makel und wirst unerschütterlich sein und dich nicht fürchten.

16 Denn du wirst die Mühsal vergessen, wirst dich an sie erinnern wie an vorübergeflossene Wasser;

17 und heller als der Mittag wird dein Leben erstehen; mag es finster sein – wie der Morgen wird es werden.

-Zerbrochenheit

Das Licht Christi in uns manifestiert sich in und durch die Zerbrochenheit. Wenn wir uns in Demut zerbrechen lassen, wird der Reichtum in den irdenen Gefäßen enthüllt.

2. Kor 4,7 Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Überfülle der Kraft sei Gottes und nicht aus uns.



Erkenne auch hier wieder die Strategie Gideons, die wir oben beschrieben haben, mit den 300 irdenen Gefäßen und den Fackeln. Als die Gefäße zerbrochen wurden, wurde das Licht enthüllt und blendete und verwirrte den Feind.

-Wir predigen nicht uns selber

2. Korinther 4,5-7;10

5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als Herrn, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.

6 Denn der Gott, der sprach: Aus Finsternis leuchte Licht, ist es, der in unsere Herzen geleuchtet hat zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

7 Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Überfülle der Kraft sei Gottes und nicht aus uns.

10 allezeit das Sterben Jesu am Leib umhertragend, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib offenbar werde.

Erleuchtung - das Zeugnis im Wort

Ps 119,130 Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet, gibt Einsicht den Einfältigen.

Jesaja 8,19-20

19 Und wenn sie zu euch sprechen werden: Befragt die Totenbeschwörer und die Wahrsager, die flüstern und murmeln, <so sprecht>: Soll ein Volk nicht seinen Gott befragen? <Soll es> für die Lebenden die Toten <befragen>?

20 Zum Gesetz und zum Zeugnis! Wenn sie nicht nach diesem Wort sprechen, so gibt es für sie keine Morgenröte.

Spr 6,23 Denn das Gebot ist eine Leuchte, und die Belehrung ein Licht; und die Zurechtweisungen der Zucht sind der Weg des Lebens:

8. Der Leuchter in Sacharia 4

Prophetische Aktivierung Serubbabels

Was das Buch Sacharias selber betrifft - so ist über seine Person sehr wenig bekannt, außer, was in diesem Buch veröffentlicht ist, eigentlich nichts. Er war ein Nachkomme und Enkel des Priesters Iddo (Sach 1,1). Er war eines der Familienoberhäupter, die aus der Gefangenschaft mit den Rückkehrern von Babylon heraufzog (Neh 12,16). Das lässt vermuten, dass Sacharia Priester und Prophet in einem war. Das ist eine sehr ungewöhnliche Konstellation, weil die meisten Propheten aus Israel gegen die "Priesterklasse" weissagten. Sacharia begann als junger Mann zu prophezeien und weis zu sagen im Jahr 520 v.Ch. Sacharia wurde vermutlich in Babylonien während der Zeit der Gefangenschaft geboren. (A.d.Ü. Siehe auch die Parallele zu Moses Geburt in der Gefangenschaft in Ägypten.) Vermutlich war er mit seiner Familie in der ersten Migrationswelle der Gefangenen, die 536 v.Ch. nach Jerusalem kamen.' (Aus Nelson's Illustrated Bible Dictionary – Copyright©1986, Thomas Nelson Publishers.)

Esra 4, 24-5,2

24 Damals hörte die Arbeit am Haus Gottes in Jerusalem auf, und sie unterblieb bis zum zweiten Jahr der Regierung des Königs Darius von Persien.

5,1 Und Haggai, der Prophet, und Sacharja, der Sohn Iddos, die Propheten, weissagten den Juden, die in Juda und in Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels, der über ihnen war.

2 Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf und fingen an, das Haus Gottes in Jerusalem zu bauen, und mit ihnen die Propheten Gottes, die sie unterstützten.

Prophetische Aktivierung neutralisiert die feindlichen Angriffe auf die Fundamentlegung.

Was weissagten Haggai und Sacharia genau? – Sie weissagten über den Wiederanschluss des Volkes an die Gnade durch Josua und Serubbabel.

Sacharja 4,1-14

1 Und der Engel, der mit mir redete, kam wieder und weckte mich wie einen Mann, der aus seinem Schlaf geweckt wird.

2 Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sprach: Ich sehe, und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölbehälter an seinem oberen Ende und seine sieben Lampen an ihm, sieben, und sieben Gießröhren zu den Lampen, die an seinem oberen Ende sind;

3 und zwei Olivenbäume neben ihm, einer rechts des Ölbehälters und einer links von ihm.



4 Und ich hob an und sprach zu dem Engel, der mit mir redete, und sagte: Mein Herr, was sind diese?

5 Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was diese sind? Und ich sprach: Nein, mein Herr.

6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

7 Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Zur Ebene sollst du werden! Und er wird den Schlussstein herausbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade ihm!

8 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach:

9 Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet, und seine Hände werden es vollenden; und du wirst erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat.

10 Denn wer verachtet den Tag kleiner Dinge? Und mit Freuden werden jene Sieben das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen: Die Augen des HERRN, sie durchlaufen die ganze Erde.

11 Und ich hob an und sprach zu ihm: Was sind diese zwei Olivenbäume rechts des Leuchters und links?

12 Und ich hob zum zweiten Mal an und sprach zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Olivenbäume, die neben den zwei goldenen Röhren sind, die das Gold von sich ausgießen?

13 Und er sprach zu mir und sagte: Weißt du nicht, was diese sind? Und ich sprach: Nein, mein Herr.

14 Da sprach er: Dies sind die beiden Söhne des Öls, die bei dem Herrn der ganzen Erde stehen.

Die Vision war das Wort des Herrn an Serubbabel. Die Vision enthüllte den Leuchter aus dem Zelt Moses, aber diesmal mit einigen Extras. Über dem Leuchter war eine Schale, die mit den 7 Lampen verbunden war. Die Schale wiederum war durch goldene Röhren mit den zwei Zweigen verbunden, die aus den beiden Ölbäumen kamen. Dieser Leuchter brauchte keinerlei Unterhaltsarbeiten, er bekam das Öl direkt von den beiden Bäumen. Da gab es keinen Priester, der die Servicearbeiten, wie Dochtschneiden und Öl nachfüllen, morgens und abends durchführte. **Das war die Nachricht an Serubbabel:**

6 **...nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.**

Regentschaft kommt durch den Heiligen Geist.

Der Leuchter funktionierte bestens, tiefendes Öl! Das Öl war verantwortlich für das Licht im Tempel. **Die Lichter werden angezündet, wenn das Gebäude fertig ist.** Gott zeigte Serubbabel durch Sacharia das fertige Gebäude. Die Fertigstellung war nicht von den Ressourcen Cyrus abhängig, oder von der Anzahl Arbeiter, sondern alleine vom Geist Gottes.

Licht ist ein Symbol für drei Dinge: **WORT - JESUS - GEMEINDE.**

Diese drei Referenzen sind prophetisch für Serubbabel und die Versammlung allgemein:

8.1. Der Leuchter ist ein Bild des Wortes

In diesem Kontext, das geisterfüllte Wort Gottes. Alle Feinde werden besiegt durch den Leuchter (Licht), das Wort Gottes. Das lebende Wort des lebenden Gottes. Das von Öl traufende, das fortschreitende Wort. Der Leuchter hatte 7 Arme und sieben Lichter. Ohne Lichter ist er nur eine Attrappe, ein falscher Leuchter ohne Licht! Jesus erklärt:

Joh 6,63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die **Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;**

8.2. Der Leuchter ist ein Bild Jesu

Jesus ist das Licht der Welt.

Sacharja 6,12-13

12 So spricht der HERR der Heerscharen und sagt: Siehe, ein Mann, sein Name ist Spross; und er wird von seiner Stelle aufsprössen und den Tempel des HERRN bauen.

13 Ja, er wird den Tempel des HERRN bauen; und er wird Herrlichkeit tragen; und er wird auf seinem Thron sitzen und herrschen, und er wird Priester sein auf seinem Thron; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.



Joh 8,12 Wiederum nun redete Jesus zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Der Olivenbaum (der Ölige genannt) ist Jesus. **Die Zahl 2 – für zwei Olivenbäume bezieht sich auf den Geist der Zeugen.**

2 Äste bedeuten – König und Priester.

Diese beiden Dienste leeren ihre Funktionen in eine Schale. Die Person der Salbung des Königs und des Priesters wirken aus einer Schale – das ist die Ordnung der Melchisedek-Priesterschaft. (Heb. Kap. 5;6;7).

Das Öl fließet durch die 7 Lichter – die 7 Augen Gottes – die 7 Dienste des Geistes.

Jes 11,2 Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN;

Geist des HERRN (auch) Geist der Regentschaft, Geist der Herrschaft.

Geist der Weisheit

Geist des Verstandes

Geist des Rates

Geist der Kraft

Geist der Erkenntnis

Geist der Furcht des HERRN;

Dies ist JESUS fertig und komplett - als der vollkommen geisterfüllte Mensch.

Jesus und der Leuchter

Sacharja 4,6-10

6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

7 Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Zur Ebene sollst du werden! Und er wird den Schlussstein herausbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade ihm!

8 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach:

9 Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet, und seine Hände werden es vollenden; und du wirst erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat.

10 Denn wer verachtet den Tag kleiner Dinge? Und mit Freuden werden jene Sieben das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen: Die Augen des HERRN, sie durchlaufen die ganze Erde.

Serubbabel ist ein Bild von Christus:

Jesus vollbrachte das Werk durch den Heiligen Geist.

Er ist der Tempel und zugleich der Erbauer.

Er ist der Stein, der die Berge weghebt – alle Königreiche zerschlägt.

Er ist Autor und Vollender.

Er ist nicht nur voller Gnade – Er ist die Gnade.

Er deklariert: "Es ist vollbracht".

Die Tage der kleinen Dinge waren die Tage in der Krippe.

Er hat die Messschnur in Seiner Hand.

JESUS IST DAS LICHT!

Zwei Zeugen vor Johannes dem Täufer:

- Simeon, der Gerechte und Gottesfürchtige

Lukas 2,25-32

25 Und siehe, in Jerusalem war ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

26 Und von dem Heiligen Geist war ihm ein göttlicher Ausspruch zuteil geworden, dass er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

27 Und er kam durch den Geist in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun,

28 da nahm auch er es auf die Arme und lobte Gott und sprach:



29 Nun, Herr, entlässt du deinen Knecht, nach deinem Wort, in Frieden;
 30 denn meine Augen haben dein Heil gesehen,
 31 das du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker:
 32 ein Licht zur Offenbarung für die Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.

- Anna, die Prophetin

Lukas 2,36-38

36 Und es war eine Prophetin Anna da, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamm Asser. Diese war in ihren Tagen weit vorgerückt und hatte sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt von ihrer Jungfrauschaft an;
 37 und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, die nicht vom Tempel wich, indem sie Nacht und Tag mit Fasten und Flehen diente.
 38 Und sie trat zu derselben Stunde herzu, lobte Gott und redete von ihm zu allen, die auf Erlösung warteten in Jerusalem.

8.3. Der Leuchter ist ein Bild der Gemeinde

Regentschaft kommt im und durch den Heiligen Geist.

Sacharja 4,1-14

1 Und der Engel, der mit mir redete, kam wieder und weckte mich wie einen Mann, der aus seinem Schlaf geweckt wird.
 2 Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sprach: Ich sehe, und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölbehälter an seinem oberen Ende und seine sieben Lampen an ihm, sieben, und sieben Gießröhren zu den Lampen, die an seinem oberen Ende sind;
 3 und zwei Olivenbäume neben ihm, einer rechts des Ölbehälters und einer links von ihm.
 4 Und ich hob an und sprach zu dem Engel, der mit mir redete, und sagte: Mein Herr, was sind diese?
 5 Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was diese sind? Und ich sprach: Nein, mein Herr.
 6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: **Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.**
 7 **Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Zur Ebene sollst du werden! Und er wird den Schlussstein herausbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade ihm!**
 8 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach:
 9 Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet, und seine Hände werden es vollenden; und du wirst erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat.
 10 Denn wer verachtet den Tag kleiner Dinge? Und mit Freuden werden jene Sieben das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen: Die Augen des HERRN, sie durchlaufen die ganze Erde.
 11 Und ich hob an und sprach zu ihm: Was sind diese zwei Olivenbäume rechts des Leuchters und links?
 12 Und ich hob zum zweiten Mal an und sprach zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Olivenbäume, die neben den zwei goldenen Röhren sind, die das Gold von sich ausgießen?
 13 Und er sprach zu mir und sagte: Weißt du nicht, was diese sind? Und ich sprach: Nein, mein Herr.
 14 Da sprach er: Dies sind die beiden Söhne des Öls, die bei dem Herrn der ganzen Erde stehen.

Sacharia sieht das spätere Haus.

Das ist die selbstregierende, selbstunterhaltende Gemeinde, direkt mit dem Öl vom Öligen - der ist Jesus - versorgt.

Das ist die mit dem Geist erfüllte Versammlung. Die zwei Äste weisen auf die Gnadenträger hin, König und Priester, das sind die Gesandten mit der Melchisedek Gnade.

Josua und Serubbabel waren die Gnadenträger in dem Kairos (Zeitabschnitt). Um das Werk fertig zu stellen, mussten die Nationen sich ihnen anschließen.

Sacharja 4,7-9

7 **Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Zur Ebene sollst du werden! Und er wird den Schlussstein herausbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade ihm!**
 8 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach:



9 Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet, und seine Hände werden es vollenden; und du wirst erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat.

Das Olivenöl ist nicht das gleiche Öl wie das Salböl. Das Salböl ist das Symbol der Salbung und das Olivenöl das der Gnade. Dieses Gnadenöl ist ausgegossen aus einer Schale und macht jede(n) zu König und Priester. Das ist dieses Haus, das die grössere Herrlichkeit hat, die Haggai prophezeite. Das ist der Ort, wo Friede sein wird – **der Ort des Friedens!**

- **Diese Herrlichkeit hat nie den Tempel Serubbabels erfüllt.**
- **Diese Herrlichkeit wird das spätere Haus erfüllen – das neue Jerusalem – die Gemeinde Jesu Christi.**

Die sieben Geister sind die sieben Funktionen oder Dienste des Heiligen Geistes. Die Gnade wirkt durch die sieben Dienste des Geistes.

- **Kein Berg (Macht) kann vor dem Heiligen Geist bestehen bleiben.**
- **Kein Berg kann vor der geisterfüllten Versammlung bestehen bleiben.**
- **Die sieben Lampen sind die sieben Geister Gottes.**
- **Die sieben Geister sind sieben Dienste in ein und demselben Heiligen Geist.**

Jes 11,2 Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN;

Offenbarung 1,4-5

4 Johannes den sieben Versammlungen, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, **der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind,**

5 und **von Jesus Christus, der der treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in seinem Blut**

Gnade und Friede kommen von dem Einen, dem Dreieinigen Gott und nicht von Engeln!

...der da ist und der da war und der da kommt – **der Vater.**

...von den sieben Geistern, die vor Seinem Thron sind – **der Heilige Geist.**

...und von Jesus Christus – **der Sohn.**

Offb 3,1 Und dem Engel der Versammlung in Sardes schreibe: Dieses sagt der, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne: Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebst, und du bist tot.

Offb 4,5 Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Thron, die die sieben Geister Gottes sind.

Offb 5,6 Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte und sieben Augen, die die sieben Geister Gottes sind, die gesandt sind über die ganze Erde.

Die Gnadenbefähigung kommt durch die sieben Dienste des Heiligen Geistes Gottes...

1. Der Geist des HERRN

Herr bezieht sich auf Jah. Der Geist der Regentschaft, der Geist der Herrschaft weist auf den Regenten mit der allerhöchsten Macht und Gewalt hin. Eine Person die Autorität und Kontrolle über andere hat.

2. Der Geist der Weisheit

Kann zwischen Gut und Böse unterscheiden.

3. Der Geist des Verstandes

Beleuchtet Sein Wort, Wahrnehmung Seines Wortes.

4. Der Geist des Rates

Instruktion des täglichen Laufes.

5. Geist der Kraft

Die Kraft, Seinen Willen zu tun.

6. Geist der Erkenntnis

Ihn zu erkennen. Die Israeliten kannten Seine Werke, Moses Seine Wege.



7. Geist der Furcht des HERRN

Die Sünde zu hassen und die Sünder zu lieben.

Abraham brauchte Gott, damit Sarah empfangen konnte.

Isaak brauchte Gott.

Jakob brauchte Gott, damit die Tiere gescheckt geboren wurden.

Moses brauchte Gott, um das Meer zu teilen.

Josua brauchte Gott, um die Feinde zu besiegen.

David brauchte Gott, um den Goliath umzulegen.

Elja brauchte Gott auf dem Karmel.

Serubbabel brauchte Gott, um den Tempel zu Ende zu bauen. Menschliche Geschicklichkeit und Ressourcen sind nicht genug!

Sacharja 4,6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

Wir brauchen Gott, um das Ding zum Abschluss zu bringen und zu vollenden.

- Gnadenträger (Setman)

Phil 1,7 wie es für mich recht ist, dass ich dies über euch alle denke, weil ihr mich im Herzen habt und sowohl in meinen Fesseln als auch in der Verteidigung und Bestätigung des Evangeliums ihr alle meine Mitteilnehmer der Gnade seid.

Bilder:

1. Führer im Alten Testament, wie z.B.: Abraham, Moses, Joseph, David, usw.
2. Der fünfte Riegel in den Brettern (2. Mose 26,27).
3. Aarons Stab.
4. Das Rad inmitten eines Rades (Hesekiel 1,16).
5. Das kupferne Waschbecken.
6. Der Gesandte (Angelos) der Gemeinde.
7. Die Garbe, die über die anderen hinausragt (Joseph).
8. Die silberne Schnur.
9. Der Krug.
10. Das Rad (Räder in Hesekiel 10,13).
11. Die Bundeslade.
12. Die Schale über dem Leuchter.

Sacharja 4,1-14

1 Und der Engel, der mit mir redete, kam wieder und weckte mich wie einen Mann, der aus seinem Schlaf geweckt wird.

2 Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sprach: Ich sehe, und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölbehälter an seinem oberen Ende und seine sieben Lampen an ihm, sieben, und sieben Gießröhren zu den Lampen, die an seinem oberen Ende sind;

3 und zwei Olivenbäume neben ihm, einer rechts des Ölbehälters und einer links von ihm.

4 Und ich hob an und sprach zu dem Engel, der mit mir redete, und sagte: Mein Herr, was sind diese?

5 Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was diese sind? Und ich sprach: Nein, mein Herr.

6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

7 Wer bist du, großer Berg, vor Serubbabel? Zur Ebene sollst du werden! Und er wird den Schlussstein herausbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade ihm!

8 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach:

9 Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet, und seine Hände werden es vollenden; und du wirst erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat.

10 Denn wer verachtet den Tag kleiner Dinge? Und mit Freuden werden jene Sieben das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen: Die Augen des HERRN, sie durchlaufen die ganze



Erde.

11 Und ich hob an und sprach zu ihm: Was sind diese zwei Olivenbäume rechts des Leuchters und links?

12 Und ich hob zum zweiten Mal an und sprach zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Olivenbäume, die neben den zwei goldenen Röhren sind, die das Gold von sich ausgießen?

13 Und er sprach zu mir und sagte: Weißt du nicht, was diese sind? Und ich sprach: Nein, mein Herr.

14 Da sprach er: Dies sind die beiden Söhne des Öls, die bei dem Herrn der ganzen Erde stehen.

Die Vision war das Wort des Herrn, das an Serubbabel erging. Diese Vision enthüllte einen Leuchter. Er hatte dieselbe Form und Struktur, wie der Leuchter im Zelt Mose hatte, aber zusätzlich einige Zugaben. Über dem Leuchter befand sich eine Schale. Die sieben Lichter auf dem Leuchter waren an dieser Schale angeschlossen. Diese Schale über dem Leuchter war wiederum an die Zweige der beiden Olivenbäume angeschlossen. Dieser Leuchter brauchte keinen Unterhalt mehr. Er erhielt das Öl direkt von den Bäumen, ohne "frisch ab Presse" zu sein! Da gab es auch keinen Priester, der den Leuchter jeden Morgen und jeden Abend versorgte.

Die Schale H1543 - gullah - gool-law' Fem. von H1556; eine Quelle, Schale, Globus (Kugel) alles "ganz" rund: - Schüssel, Knauf.

Pr 12,6 ehe zerrissen wird die silberne Schnur und zerschlagen die goldene Schale und zerbrochen der Eimer am Quell und zerschlagen das Rad an der Zisterne,

Auch wenn das Wort Schale in Übersetzungen verwendet wird, so hat doch das hebräische Wort tiefere Verbindungen; eine davon ist „Quelle“. Das ist ein Bild, eines „menschlichen“ Gnadenträgers. Die zwei Äste sind die Symbolik des Königs und Priesters im Sinne vom Melchisedek. Der Gnadenträger ist der Setman - der von Gott gesetzte Mann - der die Gnade bringt. Es ist nicht seine Gnade – **es ist die Gnade des Herrn Jesus Christus, die durch ihn fließt**. Somit wird der Setman zu einer Quelle, die frisches Öl liefert. Der Nachschub ist unendlich. Da gibt es kein „Ausbrennen“.

Typuse für Quelle:

1. Ein verschlossener Garten

Hl 4,12 Ein verschlossener Garten ist meine Schwester, meine Braut, ein verschlossener Born, eine versiegelte Quelle.

2. Geborstene Zisternen

Jer 2,13 Denn zweifach Böses hat mein Volk begangen: Mich, die Quelle lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich Zisternen auszuheuen, geborstene Zisternen, die kein Wasser halten. - **Menschliche Erfindungen zerbrechen.**

3. Vertrocknete Brunnen – versiegte Quellen

Hos 13,15 Denn er wird Frucht tragen unter den Brüdern. Ein Ostwind wird kommen, ein Wind des HERRN, von der Wüste heraufsteigend, und sein Brunnen wird vertrocknen und sein Quell versiegen; er wird die Schatzkammer aller kostbaren Geräte plündern.

4. Getrübte Quellen und verdorbener Brunnen

Spr 25,26 Getrübter Quell und verdorbener Brunnen: So ist der Gerechte, der vor dem Gottlosen wankt.

5. Eigen oder geborgt?

2. Kö 18,31 Hört nicht auf Hiskia! Denn so spricht der König von Assyrien: Macht Frieden mit mir und kommt zu mir heraus, so sollt ihr jeder von seinem Weinstock und jeder von seinem Feigenbaum essen und jeder das Wasser seiner Zisterne trinken,

Spr 5,15 Trink Wasser aus deiner Zisterne und Fließendes aus deinem Brunnen.



6. Eine tiefe Grube und ein enger Brunnen

Spr 23,27 Denn die Hure ist eine tiefe Grube, und die Fremde ein enger Brunnen;

7. Der wahre Quell

Psalm 36.7-9

7 Deine Gerechtigkeit ist gleich Bergen Gottes, deine Gerichte sind eine große Tiefe; Menschen und Vieh rettetest du, HERR.

8 Wie köstlich ist deine Güte, o Gott! Und Menschenkinder nehmen Zuflucht zum Schatten deiner Flügel.

9 Sie werden reichlich trinken von der Fettigkeit deines Hauses, und mit dem Strom deiner Wonnen wirst du sie tränken.

Joel 4,18 Und es wird geschehen, an jenem Tag werden die Berge von Most triefen und die Hügel von Milch fließen, und alle Bäche Judas werden von Wasser fließen; und eine Quelle wird aus dem Haus des HERRN hervorbrechen und das Tal Sittim bewässern.

Sacharja 13,1-2

1 An jenem Tag wird eine Quelle geöffnet sein für das Haus David und für die Bewohner von Jerusalem für Sünde und für Unreinheit.

2 Und es wird geschehen an jenem Tag, spricht der HERR der Heerscharen, da werde ich die Namen der Götzen ausrotten aus dem Land, und man wird sich nicht mehr an sie erinnern; und auch die Propheten und den Geist der Unreinheit werde ich aus dem Land wegschaffen.

1. Mo 29,2 Und er sah: Und siehe, ein Brunnen auf dem Feld; und siehe, drei Schafherden lagerten dort an ihm, denn aus diesem Brunnen trankte man die Herden; und der Stein auf der Öffnung des Brunnens war groß.

Gewinn aus einem wahren und echten Brunnen:

1. Leben
2. Reinheit
3. Tränke für die Herde

Er ist der Mann, der in den Riss steht...

Hes 22,30 Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Mauer zumauern und vor mir in den Riss treten würde für das Land, damit ich es nicht verderben würde; aber ich fand keinen.

Johannes 7,37-38

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus da und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Wenn du durstig bist, geh zu Jesus und trinke!

Der Gesandte repräsentiert Ihn! Er ist der Durstigste von allen!

Aus seinem Herzen fließt das lebendige Wasser, wovon die anderen trinken können.

Der Setman versorgt mit:

1. Lebendigem Wasser
2. Korn
3. Leben

Er ist die Ressource für die, die **ihn empfangen** – die **FRUCHT!**

